

# Sie lesen im Juni im Landtag

## Vorlesewettbewerb: Mona Harbeck aus Itzehoe und Kubura-Naomi Imoro aus Halstenbek haben den Bezirksentscheid gewonnen

*Gunda Meyer* (Text und Foto) im *Holsteinischen Courier* vom 29. März 2019



Mona Harbeck (links) und Kubura-Naomi Imoro freuen sich über den Sieg.

Mona Harbeck aus Itzehoe und Kubura-Naomi Imoro aus Halstenbek haben das Rennen gemacht. Die beiden: Zwölfjährigen haben sich am Donnerstag gegen ihre drei Konkurrenten beim Bezirksentscheid Schleswig-Holstein-Süd des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels durchgesetzt und dürfen nun am 5. Juni zum Landesentscheid nach Kiel fahren.

Kubura-Naomi las aus ihrem Lieblingsbuch „Die Duftapotheke“ von Anna Ruhe vor. „Üben musste ich nicht viel und aufgeregt war ich erstaunlicherweise gar nicht“, sagt die Schülerin. Anders ging es Mona. Bevor sie eine humorige Passage aus dem Buch „Rico, Oskar und das Herzgebrecche“ vorlas, stieg der Puls ordentlich. Beide Mädchen konnten mit ihrer lebendigen Art vorzulesen die Jury überzeugen.

Die Neumünsteraner Stadtsiegerin Janice Ipsen(12) von der Immanuel-Kant Schule, die aus „Meine teuflisch gute Freundin“ von Hortense Ullrich vorlas, schied ebenso aus wie Frederik Mönkehaus (11) aus Quickborn und Mara Wawrzyniak (11) aus Norderstedt.

„Die Entscheidung war sehr knapp, alle haben uns in eine tolle Vorlesewelt mitgenommen und am liebsten hätten wir alle zum Landesentscheid geschickt“, lobte Angelika Nill. Sie war eine von fünf Juroren, die neben der Textauswahl auch die Interpretation und Lesetechnik der Sechstklässler bewerteten. Im zweiten Durchlauf mussten die Schüler ihre Lesefähigkeiten bei einem unbekanntem Text unter Beweis stellen. Die Siegerinnen treten am 5. Juni beim Landesentscheid in Kiel an und wollen sich für den Bundesentscheid am 26. Juni in Berlin qualifizieren. Bundesweit sind 7000 Schüler zum Lesewettstreit angetreten, der in diesem Jahr zum 60. Mal läuft.